

Presseinformation

13.11.2012

Erfolge und Zukunftschancen für Wald und Holz in der Eifel

Am 13.11.2012 trafen sich die Vertreter der Forst- und Holzwirtschaft in der Eifel im Holzkompetenzzentrum Rheinland, um über die Erfolge bei den Bemühungen für eine verstärkte Verwendung moderner Holzprodukte aus nachhaltiger, heimischer Forstwirtschaft sowie für eine Stärkung der regionalen Holzbranche zu diskutieren. Neben dem Rückblick auf das erfolgreich Erreichte wurden auch Zukunftschancen für die weitere Entwicklung des Holz-Clusters Eifel beleuchtet.

Mit etwa 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den Bereich Waldbesitz, Forst- und Holzwirtschaft, Fachverwaltungen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Politik, Medien und interessierte Öffentlichkeit war die Veranstaltung sehr gut besucht.

Wilfried Pracht begrüßte die Gäste als Bürgermeister der Gemeinde Nettersheim, Horst-Karl Dengel als Leiter des Regionalforstamtes Hocheifel-Zülpicher Börde des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen und als Vorstandsvorsitzender des Wald und Holz Eifel e. V. Horst-Karl Dengel begrüßte die Anwesenden auch in Vertretung von Andreas Wiebe, dem Leiter des Landesbetriebes Wald und Holz NRW. Manfred Poth überbrachte als Allgemeiner Vertreter des Landrates das Grußwort für den Kreis Euskirchen und die Zukunftsinitiative Eifel.

Überregionale fachliche Impulse für die Arbeit im Regionalcluster Wald und Holz Eifel boten die Beiträge von Dr. Marcus Knauf (Zukunftstrends in der Holzbranche und in der Holzverwendung), Uwe André Kohler (Clusterinitiative Forst und Holz Baden-Württemberg) und Dr. Volker Ehlebracht (Aufgaben des Landesclustermanager für Wald und Holz in NRW).

Die Erfolge und Zukunftschancen im Holz-Cluster Eifel stellten schließlich Dr. Thorsten Mrosek, Leitung Holzkompetenzzentrum Rheinland und Geschäftsführung Wald und Holz Eifel e.V. sowie Jörg Bühler, Clustermanager HolzCluster.Eifel, vor. Die beiden Fachleute stellten dar,

Eine Kooperation von
**Landesbetrieb
Wald und Holz NRW**
und der
Gemeinde Nettersheim

dass die Eifel im bundesweiten und europäischen Vergleich ein bedeutender Regionalcluster der Forst- und Holzwirtschaft ist und dass sich in der Eifel verschiedene Einrichtungen seit vielen Jahren sehr erfolgreich für das Thema Wald und Holz und für die Branche einsetzen. Hierbei sind insbesondere der Landesbetrieb Wald und Holz NRW mit seinem Regionalforstamt und dem Holzkompetenzzentrum (in Kooperation mit der Gemeinde Nettersheim) sowie das Netzwerk Wald und Holz Eifel e.V. mit seinem aktuellen Leitprojekt HolzCluster.Eifel zu nennen. Zu den Leistungen gehörten verschiedene Informations- und Serviceleistungen mit Bezug zu Wald und Holz (u. a. Internetauftritte, Broschüren, Veranstaltungen, Messebeteiligungen, Projektbegleitung, fachliche Beratung und Kooperation sowie Öffentlichkeitsarbeit). Konkret können sich z. B. Firmen auf der Internetseite des Netzwerks Wald und Holz Eifel e.V. präsentieren. Zu den wesentlichen Zwischenergebnissen des Projekts HolzCluster.Eifel gehören Vorbereitungen für die Errichtung eines regionalen Informations-, Ausstellungs- und Bildungszentrums für Holz sowie der Aufbau einer Bildungsplattform für Holzbau im Rheinland. Als besonderer Erfolg für die Holzbranche in der Region und darüber hinaus gehört der erhebliche Ausbau von Hochschulkapazitäten im Bereich des Holzbaus (insbesondere der neue Studiengang Holzingenieurwesen an der Fachhochschule Aachen mit drei Professuren).

Zukunftschancen werden insbesondere im weiteren Ausbau der Informations- und Serviceangebote für Fachleute und Verbraucher gesehen. Dies beinhaltet die Einrichtung von Fachausstellungen zum Themenbereich Bauen, Modernisieren, Einrichten und Heizen mit Holz sowie den Ausbau einer entsprechenden Fachberatung für Verbraucher. Für Fachleute wie Architekten, Ingenieure und Zimmerer soll das Angebot von Fachseminaren und Schulungen erweitert werden. Die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Fachverwaltungen und Hochschulen soll in den Bereich Ausbildung und Forschung weiter ausgebaut werden. Als geeigneter Rahmen zur Realisierung dieser Zukunftschancen wird die Fortsetzung des Landesförderprojekts HolzCluster.Eifel angesehen. Das Anschlussprojekt ist unter dem Titel „HolzCluster.Eifel II – Zukunftswerkstoff Holz und Bildungschancen in der Holzwirtschaft“ bereits ausgearbeitet. In Kürze werden potenzielle Partnereinrichtungen über das Vorhaben informiert und Finanzierungsmöglichkeiten in der Region und beim Land Nordrhein-Westfalen geprüft.

Eine Kooperation von
**Landesbetrieb
Wald und Holz NRW**
und der
Gemeinde Nettersheim

„Die Verwendung moderner Holzprodukte aus nachhaltiger, heimischer Forstwirtschaft leistet einen wesentlichen Beitrag zu Ressourcen- und Energieeffizienz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. In der Eifel ist die Forst- und Holzwirtschaft bestens aufgestellt und zusammen haben wir sehr viel für die Holzbranche und für die Region erreicht. Lassen Sie uns nun auch die weiteren Zukunftschancen gemeinsam nutzen!“, stellt Horst-Karl Dengel zum Ende der Veranstaltung fest.

Weitere Informationen und Kontakt: www.hkzr.de, www.waldundholzeifel.de

Hintergrund

Das Holzkompetenzzentrum Rheinland ist eine Kooperation zwischen dem Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Börde des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen und der Gemeinde Nettersheim. Zudem stellt es eine Schwerpunktaufgabe des Landesbetriebes Wald und Holz NRW dar. Das Holzkompetenzzentrum Rheinland bietet vielfältige Informations- und Serviceangebote zum Themenfeld Holz und Wald.

Das Netzwerk Wald und Holz Eifel e. V. ist ein Zusammenschluss von derzeit 73 Unternehmen und Einrichtungen der Holz- und Forstwirtschaft in der Eifel. Ziel des Netzwerks ist die Förderung der Verwendung moderner Holzprodukte aus nachhaltiger Forstwirtschaft und die Unterstützung der regionalen Holzbranche. Das aktuelle Leitprojekt des Netzwerks ist das Projekt HolzCluster.Eifel. Das Projekt zielt darauf ab, über die Förderung von Innovation und Qualifikation die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der Holzbranche in der Eifel zu erhöhen.

Eine Kooperation von
**Landesbetrieb
Wald und Holz NRW**
und der
Gemeinde Nettersheim

Pressekontakt

Dr. Thorsten Mrosek
Leitung Holzkompetenzzentrum Rheinland

Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Holzkompetenzzentrum Rheinland
Römerplatz 12
53947 Nettersheim
Tel.: 02486 - 801026
Fax: 02486 - 801025
t.mrosek@hkzr.de
www.hkzr.de

Bereitstellung von Bildmaterial auf Anfrage. Um die Zusendung von
Belegexemplaren wird gebeten.